

Harry, Draco und ein gesprengter Turm

Kapitel 6 on!

Von yamimana

Kapitel 4: Trouble in Paradise

Kapitel 4 Trouble in Paradise

So, da bin ich wieder...

Tralala *im Kreis tanz* Ich hab heute meine Deutschprüfung hinter mich gebracht, und endlich Zeit gefunden eure Kommis zu beantworten. Das Kapi war zwar schon länger fertig, aber ich hab's nochmal überarbeitet, und wollte es erst dann hochladen, wenn die Kommis beantwortet sind. Also hat's ein bisschen länger gedauert, sorry.

Das fünfte Kapi wird auch nur sehr kurz werden, da ich ja erst eine Prüfung hinter mir hab (one down, two to go.... *seufz*) und ich im Mai meine Abschlussfahrt hab....

Das sechste Kapi wird aber länger, versprochen. ^.^

Also, ich bin eigentlich immer noch nicht zufrieden hiermit, werde es aber trotzdem ins Netz stellen, da ich ja schon "Todesdrohungen" gekriegt hab. *grins*

Die Story wird ab jetzt Dark und ich rate jedem, der das nicht verträgt, die nächsten beiden Kapis zu überspringen, aber dann blickt man wahrscheinlich nicht mehr der Handlung (?) durch.... müsst ihr wissen.

Die Kommis beantworte ich von Kapi 1-3, d.h., dass manche dann wohl zwei oder mehr antworten kriegen, aber ich weiß nicht, wie ich's anders machen soll. Wer ne Ens will, wenn dass neue Kapi da ist, muss nur bescheid sagen!! (falls die Story nach DIESEM Chap überhaupt noch jemand liest.... ^^; Aber auch zu meinem Leidwesen ist das Chap absolut notwendig... *seufz* Ich bin einfach nicht zufrieden damit....

Mir gehört leider, außer dem Plot (?) immer noch nichts, und Geld gibt's auch keines....

Diese Chap widme ich meinem Engel und meinen Lehren, weil die mindestens genauso viel mitleiden, bei dem ganzen Prüfungsstress und fast noch mehr aus dem Häuschen sind, als die Schüler... (wenn es geschmacklos ist, so ein Chap zu widmen, ist es mir trotzdem egal....)

Zu den Kommis: *erst mal ne Keksdose rumreich* (weil's so lange gedauert hat, bis die Antworten kommen *seufz*)

An alle, die "schnell weiter" usw. geschrieben haben auch ein herzliches Dankeschön und schreibt ihr auch weiter fleißig Kommis, ja?? *Kommisüchtig bin*

@Maruchina: *grins* Danke. Ich finde auch, dass Harry nach Slytherin passt, sonst hatte ich die Story ja nicht geschrieben....

Knuddel Mach weiter fleißig Kommis.... Bin heute so gut drauf, dass ich alle umarmen könnte. *mal alle Kommischreiber umarm* *hüstel*

@teufelchen_netty: Du bist echt lieb!! Ich hoffe, die weiteren Chaps werden dir auch gefallen. *grins*

@Niniel_Lilithol: Wer sagt, dass Dumbi ohne Fehler ist?? *scheinheilig grins* Ich schreib weiter, wenn ich gaanz viele Kommis krieg... (nehmt mich heute nicht so ernst Leute, aber Kommis dürft ihr trotzdem schreiben *liebschau*)

@anax: Also, fleißig weiterlesen und Kommis schreiben.

@DarkSaharu:Ihr werdet in nächster Zeit noch mehr von mir zu lesen kriegen, ich bin gerade bei mehreren Storys gleichzeitig... Also, wie du siehst, bin ich sehr fleißig. *grins*

@Jeysi:Wie gesagt, hab ich gerade wenig Zeit, wegen Prüfung usw., aber die Ideen sprudeln, ich muss sie nur aufschreiben!!

@Khana:Dumbi verbockt doch ständig was.. *grins* Und Dray wird es nicht nur beim Starren belassen... *unschuldig pfeif* Die Unlogik, hab ich ja schon im zweiten Chap erklärt (?). Ich hoffe, dass es irgendwie logisch war....

@LillyAngel:Mein Scha~tz!! *festklammer* Ich will ne Mail!! *flenn* Danke nochmal, für die Tipps, die du mir immer gibst!! Und ja, es wäre echt toll, wenn du mal korrigieren würdest. (das ist KEINE Anspielung....)

@Yuu-Chan:Mir ging's schon bei echt vielen Storys so, dass ich sie besser als die Originale fand, aber ich glaub J.K.R. mags nich so, dass wir ihren Helden dauernd mit seinem "Erzfeind" verkuppeln... *grins*

@Saniko:Süß? Er macht das vermutlich eher, damit er was zum spannen hat. ^.^ Weiter fleißig Kommis schreiben, ja?? *liebschau*

@teufelchen_netty: Er ist immer knuddelig... (ok, wenn er schlecht drauf ist eher weniger...) Mehr Kommis!! *süchtig bin* (danke übrigens, dass du für jedes Chap bisher nen Kommi geschrieben hast!! *durchknuddel*)

@DarkSaharu:Bald gibt's ja wieder ein neues Chap, es sein denn, ich überarbeite das auch noch mal.... ^^;

@Willowbuffy:Vorerst bin ich ja beschäftigt, aber spannend wird's auf jeden Fall noch. *grins*

@LillyAngel:Ja, du und deine Spoiler. *anknurr* Schreib, und korrigier!! Ich will ne Fortsetzung zu du-weißt-schon-was (nicht der Phönixorden) *wuäää!* Du hast keine Ruhe vor mir, bis ich das zweite Chap auf meinem PC hab!!

@Dax: Bin ja gespannt, ob dir die Story immernoch gefällt, nachdem du dieses Chap gelesen hast..

Aber danke für das Lob!! *durchknuddel*

@Jeysi:Die andren Slytherin werden noch kommen (das ist eine Drohung, oder so ähnlich...) und du wirst Blaise noch mehr hassen. *prophezei* *breitgrins*

Also, immer schön weiterlesen....

@Saniko:Ich hab leider was gegen Beziehungen, die auf die Ich-mag-dich-du-mich-auch-Art, viel zu schnell und unrealistisch zusammenkommen, aber ich mag auch Happy Ends, also lass dich überraschen...

@DarkSuharu:Ich kann leider nicht, sonst müsste ich euch ewig warten lassen, aber das sechste wird dafür länger, versprochen!!! (Auch dir ein thanx für den Kommi zu jedem Chap *knuddel*)

@teufelchen_netty:Du bist eher ein Engelchen als ein Teufelchen, weil du immer so lieb Kommis schreibst!! (also nicht als Beleidigung auffassen, ja) Auch dir ein thanx, für einen Kommi zu jedem Chap!! *knuddel*

@LillyAngel:Das kann ich zurückgeben!! Du willst schreiben!! *zurückhypnotisier* Also schreiben wir beide weiter, du bist glücklich, ich bin glücklich, alle haben sich lieb... (ok, Schwachsinn bist du von mir schon gewohnt..)

@Jeysi:Da musst du schon meine Lehrer schlachten, die setzen und voll unter Prüfungsstress, aber wie gesagt, das fünfte Chap kommt bald, auch wenn es nicht sehr lang ist. *liebsmile* Tu das Messer runter, sonst stichst du noch jemandem ins Auge!!

Wenn du ne Ens willst, wenn das neue Chap da ist, musst du's nur sagen!! (alle andren übrigens auch)

So, jetzt kommt das neue Chap! Ich bemühe mich, ab jetzt immer gleich die Kommis zu beantworten, dass nicht wieder so eine Flut zusammenkommt!! (Falls die Story nach dem Chap überhaupt noch jemand liest... ok, ich bin sehr pessimistisch und mache euch das Chap im Vorfeld schon madig, sorry!!) Lests einfach und schreibt mit, was ihr davon haltet!!

Kapitel 4 Trouble in Paradise

Harry wachte auf und blickte sich um. Draco hatte ihre Sitzung" wie er es genannt hatte, beendet, nachdem der Gryffindor langsam schläfrig geworden war. Er erinnerte sich noch an den warmen Atem an seinem Ohr, als der Blonde geflüstert hatte.

"Ich mache jetzt Schluss, du schläfst mir ohnehin gleich ein." Und das letzte, was er vor dem Einschlafen spürte, waren Dracos Hände auf seinem Rücken.

Harrys Wangen färbten sich bei der Erinnerung daran leicht rot.

Er hatte den Slytherin gestern ziemlich nahe an sich heran gelassen. Zu nahe! Er war kurz davor in eine Falle zu tappen, das hatte er einfach im Gefühl. Irgendwas führte Malfoy im Schilde, er wusste nur noch nicht was.

Es war ungefähr sechs Uhr, deswegen beschloss er, noch schnell zu duschen. Es war ziemlich auffällig, wenn er heute nach Rosen duftend zum Frühstück erschien.

Warum musste Draco auch Massageöl verwenden, dass nach Rosen duftete?

Der Schwarzhäarige seufzte und stieg unter die Dusche. Da heute mal die Kabine frei war- Blaise schlief vermutlich noch- duschte er in dieser und genoss es in vollen Zügen. Was gab es schöneres als eine Dusche, wo man all den Dreck von sich abwaschen konnte. Nur das Blut an seinen Händen würde vermutlich nie wieder weggehen. Er hatte inzwischen schon fünf Menschen umgebracht. Seine Eltern, Professor Quirrel, Cedric und Sirius. Aber erwartete man von einem Helden nicht, dass er in Blut badete?

Als er das Zimmer betrat, sah er Draco wach in seinem Bett sitzen. Unfrisiert und mit Schlafzotteln, die in alle Richtungen abstanden, sah der Slytherin einfach zum Knuddeln süß aus. Harry marschierte zu seinem Schrank und drehte dem Blondinen den Rücken zu. Dieser räkelte sich gerade auf dem Bett.

"Hey, du bist ja echt früh auf!"

"Ich bin aufgewacht", antwortete Harry beiläufig, während er in sein Hemd schlüpfte.

"Warst du schon duschen?" Der Gryffindor nickte.

"Schade!" Der Blonde schwang sich aus dem Bett und stapfte Richtung Dusche davon.

Der restliche Tag, und der Tag drauf verliefen ziemlich ereignislos. Harry nutzte diese Zeit, um Hausaufgaben zu machen und seinen Tagträumen nachzuhängen. Er zerbrach sich immer wieder den Kopf, wie er das, was sich im Ministeriumsgebäude abspielte, hätte verhindern können. Aber die einzige Lösung, auf die er kam, war, dass er Sirius umgebracht hatte. Er war wider besseren Wissens und gegen den Rat aller Anderen losgezogen um seinen Paten zu retten, das war es, was den eigentlichen Tod von Sirius verursacht hatte. Es war deprimierend. Er verkroch sich regelmäßig im Kerker. Außer diesen Samstag, weil Hogsmeade Wochenende war. Harry nutzte dies, um ein paar Dinge einzukaufen. Er streifte mit Ron und Hermine herum, denn das Mädchen bestand auf einen ausgiebigen Bummel. Natürlich kaufte sie jede Menge Bücher und neues Pergament. Sie deckten sich noch auch mit Süßigkeiten ein. Als Harry sagte, er wolle nichts, waren sie zwar verwundert, sparten sich aber jeden weiteren Kommentar. Sie fanden es nicht weiter wichtig und vergaßen es schnell wieder, sie gingen sogar so weit, dass sie dem Schwarzhäarigen etwas von ihren Sachen anboten, was dieser aber erneut ablehnte.

Den Schatten, der ihnen den ganzen Tag folgte, bemerkten sie nicht, genauso wenig, wie sie wussten, dass er sich durchaus Sorgen um Harry machte. Das seltsame Verhalten des Gryffindors wurde immer auffälliger. Zum Beispiel war er am Tag davor einen kleinen Umweg zu Pflege magischer Geschöpfe gegangen, nur um nicht aus dem Schatten herauszumüssen. So auch jetzt. Er war vorsichtig darauf bedacht, keinen Sonnenstrahl zu berühren, wenn es sich vermeiden ließ. Seinen Begleitern

schien das nicht aufzufallen. Außerdem trug er mal wieder Schwarz, was früher definitiv untypisch für den Gryffindor gewesen war. (Das hieß natürlich nicht, dass es ihm nicht stand!!) Jetzt trug er nur noch Trauerfarben. Das ließ vermuten, dass mit dem Schwarzhaarigen etwas ganz und gar nicht stimmte.

Seine Augen waren irgendwie leer und gebrochen, trotzdem lachte er, als das Wiesel mal wieder einen Witz zum Besten gab. Sie schienen das Thema Sirius Black niemals anzuschneiden. Draco fragte sich, wie nahe Harry das Ganze eigentlich ging. Von seinem Vater hatte er erfahren, dass Harry, nur um seinen Paten zu retten, ins Ministerium gegangen war und das diesen schließlich das Leben gekostete hatte. War der Schwarzhaarige etwas der Meinung, er habe nicht das Recht zu trauern, oder konnte er es gar nicht, weil er dachte, er habe seinen Paten umgebracht?

Draco saugte jede Bewegung, jedes gespielte Lachen in sich auf und lies es auf sich wirken. Die Schatten, in denen der Gryffindor sich nur noch bewegte hoben den Kontrast zwischen seinen rabenschwarzen Haaren und seiner Haut noch mehr hervor. Bisher war Harry immer sehr bleich aus den Ferien zurückgekommen, hatte dieses Defizit aber in der ersten Schulwoche wieder ausgeglichen. Dieses Jahr war das nicht der Fall, da er ja die Sonne mied wo es ging. Das Weiß lies seine Haut ungeheuer zart aussehen und Draco wusste ja aus eigener Erfahrung, dass der Eindruck hielt, was er versprach.

Dieser Junge war definitiv unwiderstehlich. Er würde ihn schon noch bekommen.

Als Draco mitbekam, dass die Drei bald nach Hogwarts zurückkehren wollten, machte er sich augenblicklich auf den Weg zum Schoss zurück. Harry brauchte nicht zu wissen, dass er ihn wieder verfolgte hatte. Wobei er bei seinem garantierten Wutausbruch sicher sehr sexy aussähe. Draco konnte die geröteten Wangen und die vor Wut blitzenden grünen Augen im Geiste vor sich sehen und beschloss, dass es höchste Eisenbahn war. Sonst würde er hier gar nicht mehr wegkommen.

Als Harry, ziemlich abgespannt im Schloss auftauchte, suchte er erst mal Draco, um sich massieren zu lassen.

Er hatte einen lustigen Tag mit Ron und Hermine gehabt, aber er war auch anstrengend gewesen. Und der Gryffindor war ziemlich erledigt, weshalb er sich bei seinen Freunden entschuldigte, und sich bald in den Slytherinkerker zurückzog.

Am Sonntag stand Harry extra früh auf, Angelina hatte das Training auf Sonntagmorgen angesetzt, mit der Begründung, dass da sowieso niemand spielen wollte, und sie sich so mit niemandem um den Platz streiten mussten.

Harry kam völlig erschlagen vom Training und wurde schon von Draco erwartet. Dieser hatte seine Beobachtungen ausgewertet, und wollte Harry nun zur Rede stellen.

Harry betrat das Zimmer und war verwirrt, als Draco ihn ansprach.

"Es gibt da so ein Lied, das sagt "A cold heart is a dead heart". Sag mir, Harry, wie kalt ist dein Herz geworden?"

"Was redest du für einen Unsinn?" Harry verstand nicht, was der Slytherin von ihm wollte.

"Der Tod deines Paten und der Tod deines Herzens, davon rede ich!"

"Natürlich trauere ich um ihn, aber du kannst nicht sagen, dass ich mich zurückziehe und versuche alleine damit klar zu kommen! Ich bin so geblieben, wie ich schon immer war!"

"Das stimmt nicht und wir wissen es beide. Du bist wie eine Maschine, du "funktionierst" nur noch, so wie man es von dir erwartet. Und deine Freunde lässt du auch nicht mehr an dich ran. Du versuchst eben doch mit allem allein fertig zu werden! Und dass du so tust, als wärst du glücklich, ist ein Witz! Du trauerst?"

Dann zeig das auch! Alles was auf deine Trauer hinweist, ist, dass du ausschließlich Schwarz trägst!" Er öffnete demonstrativ Harrys Kleiderschrank. "Du warst wohl in den Ferien einkaufen?"

"Das geht dich nichts an! Was fällt dir ein, in meinem Schrank herumzuwühlen!"

"Was hat es eigentlich mit diesem schwarzen Spiegel auf sich, den du immer mit dir rumträgst?" Harry blickte ihn an.

"Woher weißt du davon?"

"Du steckst ihn jeden Morgen in deine Tasche und legst ihn abends auf deinen Nachttisch."

Der Gryffindor blickte zu Boden.

"Mein Pate hat ihn mir geschenkt."

"Das ist der beste Beweis dafür, dass es dir NICHT gut geht!"

Harry drehte sich auf dem Absatz um und verließ das Zimmer. Er rannte zum Astronomieturm, stieg hinauf und setzte sich auf die Brüstung.

Harrys POV:

Ich saß hier auf der Brüstung des Astronomieturms und lies mir den kalten Wind um die Nase wehen.

Malfoy hatte es geschafft. Er hatte mich so verletzt, wie er es in den Jahren zuvor noch nie geschafft hatte.

Er hatte mir mein wahres Wesen vor Augen geführt. Er war ja auch der Einzige, der das konnte, vermutlich habe ich mich deswegen von ihm ferngehalten. Vielleicht nicht körperlich, aber meine Emotionen waren unter meiner Kontrolle. Abgesehen, ja abgesehen von dem Vorfall bei Zaubersprüche. Ich denke, dass war der Anfang dieses Übels, in dem ich nun festsaß. Ich hatte schon zu viele Menschen verletzt und viele Kontakte einfach abgebrochen, nur um nicht noch mehr Menschen zu verletzen.

Und jetzt war ich so, wie Dumbledore und der Rest der Welt mich haben wollten. Ich war das, was sie von mir verlangten zu sein.

Der brave gehorsame Vorzeige-Held. Ich wollte nicht undankbar sein, der Schulleiter hatte mir das erste Mal in meinem Leben ein richtiges Zuhause gegeben, wenn auch nur auf Zeit. Ich fühlte mich, als hätte ich eine Familie gefunden.

Was sie aber nicht gemerkt hatten, was auch niemand anders merkte, war, dass ich inzwischen wie eine

Glasflasche mit Oberflächenspannung war. Man kann sie mit Betonklötzen schlagen und sie bekommt keinen Kratzer ab, aber wirft man einen Nagel hinein, zerfetzt es sie

in tausend Teile.

Man konnte es auch mit einem Kartenhaus vergleichen, das gerade fast eingestürzt wäre.

Ich hab mir immer gesagt, ich bin stark, alle wollen es so -ich auch- ich hätte mich sonst nicht aufrecht halten können. Obwohl ich, was das anging, schon einem alten Mann mit Krückstock glich.

Malfoy hätte mich fast dazu gebracht, eine Schwäche zuzugeben. Dann wäre alles aus gewesen. Ich hatte zugelassen, dass der Slytherin einen kleinen Einblick in mein Innerstes bekam.

Ein Wagnis, das sich als fataler Fehler herausgestellt hatte, der beinahe tödlich gewesen wäre. Ich wusste, dass Malfoy der einzige Mensch war, der mich töten konnte, nicht Voldemort.

Voldemort konnte versuchen meinen Körper zu töten, aber mich meinen Geist und meine Psyche würde er niemals töten können. Er kannte mich nicht gut genug dafür, Malfoy hingegen könnte mich ganz langsam in kleine Stücke zerbrechen.

Und besagter blonder Slytherin war heute einen großen Schritt in Richtung meiner Vernichtung gegangen. Er wusste es nur noch nicht. Ich fragte mich, wie lange das schon so ging. Dass er mich beobachtete und bis ins kleinste Detail analysierte.

Aber der Blonde hatte von der ganzen Sache ja keine Ahnung. Ob er, Todessersohn hin oder her, wusste, wie es war, einen Menschen zu töten?

Es heißt immer, für einen Mörder gibt es keine Entschuldigung für das Leid, dass er den Angehörigen zugefügt hat. Wie sollte ich da mir selbst vergeben? Ich musste standhaft bleiben, ein Nervenzusammenbruch war das Letzte was ich jetzt gebrauchen konnte. Aber ich war ja stark, ein starker Mensch hatte keine Nervenzusammenbrüche, oder? Definitiv nicht! Und Malfoy konnte das gar nicht wissen.

Ich brauchte jetzt nur zurückgehen und ihm ordentlich die Meinung sagen. Ihm an den Kopf knallen, dass ich ihn hasste und das er mich in Ruhe lassen sollte, dann war die ganze Geschichte zu Ende. So dachte ich zumindest. Danach würde ich ihn wieder ignorieren, alles wäre so wie früher und er würde es sich im Traum nicht einfallen lassen, in meiner Psyche rumzuwühlen! Er würde wieder zu seinen niedlichen kleinen Beleidigungen übergehen und mir das geben, was ich wirklich brauchte. Diese Schmerzen waren der einzige Beweis, dass ich noch irgendwie lebendig war und auch wenn es masochistisch klang, das Einzige, was ich noch genießen konnte.

Ich machte mich also auf den Weg, um ihm ordentlich meine Meinung zu sagen.

TBC

So, das war's von mir, jetzt will ich Kommis (Kritik) sehen!! Haut in die Tasten!!